**Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 181 vom 31.1.2020**Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung" [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

Liebe LeserInnen,

mit guten Wünschen für das Jahr 2020 und einem Glückwunsch an das Netzwerk Frankfurt und Birgit Kasper melden wir uns zurück.

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwoelf Newsletter finden Sie im Archiv unter [www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645647/1517c866f3e-pscwjb)

**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze
2. bundesweiter Terminkalender
3. Networking – Mix**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**

**BDA Hessen verleiht die "BDA-Auszeichnung für Baukultur in Hessen 2019/2020"**

Der Bund Deutscher Architekten BDA im Lande Hessen verleiht 2020 zum vierten Mal die "BDA-Auszeichnung für Baukultur in Hessen". Der BDA würdigt damit das Engagement der ausgezeichneten Persönlichkeiten, Institutionen und Initiativen, die sich in Hessen um gute Architektur, um eine Grundlage für eine fundierte Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt und um den Architekturdiskurs vor Ort und in der Region verdient gemacht haben. Durch ihr Tun haben die Ausgezeichneten der Baukultur und damit der Gemeinschaft einen großen Dienst erwiesen.Im Jahr 2019/2020 sind die Preisträger:•ernst-may-gesellschaft e. V. – benannt durch den BDA Hessen• Nikolaus Heiss– BDA Darmstadt• netzwerk frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen / Birgit Kasper – BDA Frankfurt •Neubauten der Universität Kassel / Land Hessen mit LBIH und Universität Kassel, Abteilung für Bau, Technik und Liegenschaften – BDA Kassel• Dr. Alexander Klar – BDA Wiesbaden. Die feierliche Übergabe der Auszeichnungen wird am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 ab 18 Uhr im Museum Wiesbaden mit einem Festvortrag von Niels Boeing, Journalist, Buchautor und Aktivist, stattfinden. Weitere Informationen zur Auszeichnung, den ausgezeichneten Persönlichkeiten, Institutionen und Initiativen sowie zu ihren Verdiensten für die Baukultur finden Sie auf der Website www.bda-hessen.de und sind einer Broschüre zu entnehmen, die ab Januar 2020 vorliegen wird und unter kontakt@bda-hessen.de per E-Mail angefordert werden kann. Der Bund Deutscher Architekten BDA wurde im Jahr 1903 als Verband der freien Architekten in Deutschland gegründet. Seitdem setzt er sich in der Öffentlichkeit aktiv für "Architektur und Architekturqualität in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt" ein, wie es in seiner Satzung heißt. Ziel des BDA ist es, deutlich zu machen, wie sehr gute Architektur den Menschen individuell und in der Gemeinschaft in geistiger wie materieller Hinsicht dienen und damit die Lebensqualität verbessern kann. Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert der BDA sich als Institution und durch seine Mitglieder auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Mit der "BDA-Auszeichnung für Baukultur" macht der BDA Hessen darauf aufmerksam, dass gute Architektur nur in einer Kultur des gesellschaftlichen Austauschs und der gesellschaftlichen Verantwortung entstehen kann, an der viele beteiligt sind. Die "BDA-Auszeichnung für Baukultur in Hessen" ist Persönlichkeiten, Institutionen und Initiativen gewidmet, die sich um eine solche Kultur verdient gemacht haben, die – jeder von seiner Position aus und auf seine Weise – direkt oder indirekt gute Architektur möglich machen, sei es als Bauherren, Wissenschaftler, Kulturschaffende, Journalisten oder Vermittler. Die Auszeichnung wurde 2004 erstmals vergeben. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.v. gratuliert den PreisträgerInnen, insbesondere Birgit Kasper und dem Netzwerk Frankfurt!

Info: [www.bda-hessen.de/2019/11/bda-hessen-verleiht-die-bda-auszeichnung-fuer-baukultur-in-hessen-20192020/](http://www.bda-hessen.de/2019/11/bda-hessen-verleiht-die-bda-auszeichnung-fuer-baukultur-in-hessen-20192020/), info@gemeinschaftliches-wohnen.de

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 **„Wie werden wir eine handlungsfähige Gruppe? Von der Idee zur aktiven Gemeinschaft"**

Zu dieser Fortbildung am 6. Februar 2020 in Hannover lädt das Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung ein. Bevor eine Wohnprojekt-Initative an ihre Kommune oder einen möglichen Investor herantritt, sollte sie sich gut selbst organisiert haben. Dazu gehört u.a. die Struktur, die Kommunikation, die Öffentlichkeitsarbeit und die Frage, wie Verbindlichkeit zu schaffen ist. Wie die lose Interessentengruppe zur effektiv arbeitenden Projektgruppe wird, ist Thema des Seminars. Veranstaltungsort ist das Wohnprojekt "Wohnen am Klagesmarkt e.V.", Am Klagesmarkt 50, 30159 Hannover

Info: www.verein.fgw-ev.de/

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Wohnen und Gesundheit im Alter**

Die gemeinsame Jahrestagung "Wohnen und Gesundheit im Alter" der Deutschen Gesellschaft für Demographie e.V., der Universität Vechta, der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und der Deutschen Gesellschaft für Epidemologie findet am Freitag und Samstag 14./15. Februar 2020 im Q-Gebäude an der Universität Vechta statt. Die Wohnsituation, das Wohnumfeld und die regionale Infrastruktur haben einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit im Alter, denn sie beeinflussen den Alternsverlauf nicht nur im Hinblick auf physische Aspekte, zum Beispiel durch Sturzgefahren, sondern auch psychisch (z.B. Depression) und sozial (z.B. Vereinsamung). Räumliche, aber auch soziale Wohnbedingungen können deshalb entscheidende Einflussfaktoren für das Wohlbefinden Älterer sein. Die Tagung "Wohnen und Gesundheit im Alter" nimmt die Vielfalt der Aspekte und Entwicklungen in diesem Bereich in den Fokus: Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden, Teilhabe sowie Autonomie und Selbstbestimmung älterer Menschen. Welche Trends und Entwicklungen hier auszumachen sind und welche Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Entwicklungen bestehen, soll auf dieser Tagung diskutiert werden. Das Tagungsprogramm sieht über 60 Beiträge aus der Forschung und Praxis zum Thema Wohnen und Gesundheit im Alter vor. Diese werden in 10 parallelen Sessions präsentiert. Nachwuchswissenschaftler\*innen haben die Möglichkeit, Ihre Forschungsvorhaben in zwei Workshops vorzustellen. Die Tagung wird durch drei Keynotes gerahmt. Prof. Dr. Heinze führt die Tagung mit einem Beitrag zum Wohnen und zu sozialer Teilhabe ein. Prof. Dr. Oswald stellt im Rahmen einer Abendvorlesung den Zusammenhang zwischen Walkability und Gesundheit im Alter dar. Prof.in Dr. Doblhammer führt uns in die demographische Perspektive auf das Altern ein. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist mit einem Grußwort und einem Workshop auf der Tagung vertreten.

Info: [www.uni-vechta.de/einrichtungen-von-a-z/ifg/tagungen/ifg-jahrestagung-2020/](http://www.uni-vechta.de/einrichtungen-von-a-z/ifg/tagungen/ifg-jahrestagung-2020/) ,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Themenabend - Konzepte für das gemeinsame Wohnen im Alter**

Die mitbauzentrale München informiert am 3. März 2020 über unterschiedliche Konzepte und Ansätze sozialer Gemeinschaften, Nachbarschaftshilfe und möglicher Unterstützung im Alter in einem Wohnprojekt. Auch wenn das Rentenalter und Unterstützungsbedarf noch fern liegen, bietet der Themenabend einen guten Überblick und Orientierung darüber, was in einem Wohnprojekt frühzeitig angedacht und gestaltet werden könnte, um für das Alter vorauszuplanen. Der Termin findet kombiniert mit dem Themenabend - Mietgruppen für Freiham in der mitbauzentrale München, Schwindstr. 1 (Eingang Theresienstr.) statt.

Info: www.mitbauzentrale-muenchen.de/termine-detail/themenabend-konzepte-fuer-das-gemeinsame-wohnen-im-alter-427.html

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Jetzt auch bei facebook**

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat sich entschieden nun auch in den sozialen Medien präsent zu sein. Dort stellen wir neue Publikationen ein und bewerben Veranstaltungen. Schauen Sie rein und folgen Sie uns.

Info: [www.facebook.com/FORUM.fgw/](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645652/1517c866f3e-pscwjb)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Projektbörse**

In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.

Info: [www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645653/1517c866f3e-pscwjb)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Jetzt Mitglied werden!**

Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.
Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter

Info: [www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645654/1517c866f3e-pscwjb) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. bundesweiter Terminkalender**

**05.02. Köln**

Infotreffpunkt für Wohnprojektinteressierte, 16.30 Uhr, Neues Wohnen im Alter e.V., Marienplatz 6, 50676 Köln, Anmeldung erforderlich

Info: kontakt@nwia-ev.de

**07.02. Kastellaun**

Infoabend Wohnprojekt InGe, 18 Uhr, Restaurant "Hexenhaus", St.Martin Straße 7, 56288 Beltheim-Mannebach

Info: inge-wohnprojekt.de

**13.02. Edewecht**

Diskussionsrunde "Wie möchten wir zukünftig wohnen und leben im Ammerland?", 18.30 Uhr, SPE Senioren- und Pflegezentrum/ Servicezentrum Edewecht, Grubenhof 18, 26188 Edewecht

Info: www.neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/alle-termine/

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zu wenig Teilnehmer? Senden Sie uns rechtzeitig bis zum 20. des Monats Ihre Veranstaltungsankündigung per e-mail an newsletter@fgw-ev.de , wir informieren Ihre Zielgruppe, bundesweit.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3. Networking-Mix**

**"Mehr bezahlbares Wohnen und Bauen - Erbbaurechte in der Wohnungs- und Bodenpolitik"**

Zu dieser Fachveranstaltung am 12.02.2020 lädt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (DV) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) nach Köln ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag (DST) statt. Erbbaurechte sind ein Instrument aktiver Boden- und Liegenschaftspolitik und bieten Möglichkeiten zur Schaffung sozial ausgewogener Wohnungsangebote. Die Anwendung von Erbbaurechten soll deshalb gestärkt werden. Die Veranstaltung stellt Ergebnisse aus der Baulandkommission und dem Fachdialog Erbbaurecht vor und diskutiert Wege für die Anwendung von Erbbaurechten in der Praxis. Zentrale Fragen sind: Wie lassen sich Erbbaurechte in kommunale Wohnbaulandstrategien und Baulandbeschlüsse einbinden?, Welche Wechselbeziehungen bestehen zwischen dem Erbbaurecht und anderen Instrumenten?, Wie können Erbbaurechte vermehrt für den bezahlbaren Mietwohnungsbau genutzt werden? Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wissenschaft, Wohnungswirtschaft und Verbänden setzen sich mit diesen und weiteren Fragestellungen auseinander.

Info: [www.verein.fgw-ev.de/](http://www.verein.fgw-ev.de/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gemeinschaftskompass**

Der Gemeinschaftskompass identifiziert sieben Aspekte, die wichtig sind, um gemeinschaftliche Projekte aufzubauen. Zentral sind dabei die Individuen in Gemeinschaft. Die Aspekte Intention, Struktur, Praxis und Ernte stehen für eine gesunde Projektentwicklung auf der Sachebene. Der Aspekt „Welt“ lenkt die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung von Kooperation und Vernetzung. In diesem Wochenendseminar vom 14.-16.2. 2020 im Ökodorf Siebenlinden gibt Eva Stützel, „Urgestein“ des Ökodorfes, eine anschauliche Einführung. Dabei wechseln sich Erzählungen aus der 23-jährigen Geschichte Sieben Lindens mit kurzen, theoretische Inputs und Gruppenarbeit ab. Interaktive Übungen, Spiele und Methoden zur kollektiven Projektentwicklung machen das Seminar zu einer vielseitigen Lern-Reise. Eine ausführlicher Rundgang durch unser Gelände gehört selbstverständlich zum Programm.

Info: [www.siebenlinden.org/event/der-gemeinschaftskompass-3/](http://www.siebenlinden.org/event/der-gemeinschaftskompass-3/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Studienfahrt Sozialgenossenschaft: Genossenschaften als neue**

**Organisationsform in der Sozialwirtschaft**

Herausforderungen, die sich aus dem demografischen Wandel und aktuell aus den Integrationsanforderungen für Menschen mit Behinderung ergeben, machen den Sozialraum als Ort der Gemeinschaft bedeutsam. In der Verknüpfung von Wohnung, Nachbarschaftshilfen, Kultur und Betreuung und Unterstützung liegt ein großes Potential für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Oft entstehen neue Genossenschaften aus lokalen bürgerschaftlichen Initiativen, aus bürgerschaftlichem Engagement für das soziale Umfeld, den Stadtteil, das Gemeinwesen. Neue Modelle sozialen Städtebaus werden entwickelt und erprobt. Bürgerinnen und Bürger haben die Organisationsform der Genossenschaft auch für originär zivilgesellschaftliche Aktivitäten wiederentdeckt und wollen damit auch durch wirtschaftliche Aktivität Gesellschaft und Gemeinwesen gestalten. Zunehmende Bedeutung erlangen „Sozialgenossenschaften“, die im originären Sinne „Selbsthilfeeinrichtungen“ darstellen, die zugleich dem Gemeinwohl durch die Verfolgung eines sozialen Unternehmenszwecks, wie z.B. Verbesserung der örtlichen Lebensbedingungen dient. Mit einer Studienfahrt des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg werden im März 2020 in der Schweiz und in Italien unterschiedliche Projekte besucht um neue Formen der Kooperation, Partizipation von Akteuren aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft kennen zu lernen. Die Anzahl ist auf 17 Plätze beschränkt, die Eigenbeteiligung beträgt 270,00 €.

Info: www.paritaet-bw.de/leistungen-services/veranstaltungen/studienfahrt-sozialgenossenschaft-0\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der nächste Newsletter erscheint am 29.2.2020

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.
Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.
Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de) und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse newsletter@fgw-ev.de
Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Impressum
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung
Hildesheimer Str. 15
30169 Hannover
Tel. 0511 / 165910-0
e-mail: info@fgw-ev.de
Internet: [www.fgw-ev.de](http://97138.seu2.cleverreach.com/c/29767127/becdd6cb128-ox1md1)
Redaktion: Richard Palm
newsletter@fgw-ev.de